

# **Protokoll**

## **der Bezirksversammlung 2014 des Schachbezirks Sauerland**

**am 24.05.2014 um 15.00 Uhr im Vereinslokal der Schachfreunde Attendorn,  
Hansastr.8, 57439 Attendorn**

### **TOP 1, Begrüßung**

Der Vorsitzende, Lothar Mirus, begrüßte die anwesenden Vereinsvertreter (s. Anwesenheitsliste) und stellte die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Versammlung fest.

Im Rahmen einer Totenehrung erinnerte er an die kürzlich verstorbenen Kurt Hinz (Altena), Daniel Hoberg (Attendorn) und Horst Schiffer (Verband Südwestfalen) und rief zu einer Schweigeminute auf.

### **TOP 2, Berichte**

#### **2a) des Vorsitzenden:**

Lothar Mirus berichtete von der Versammlung des Schachbundes NRW in Bad Waldliesborn, u.a. von überplanmäßigen, nachträglich genehmigten Ausgaben von 54.000,- € für die neue Geschäftsstelle.

Nach einem Bericht der Spielleiter soll die Schach-Förderung durch das Innenministerium in Zukunft eingestellt werden, da Schach kein Sport sei und nur noch olympische Sport-arten zu fördern seien. Das Verfahren läuft aber noch.

Es wurde berichtet vom Betrug mittels Handy und nachfolgender Sperre eines Spielers, der seinerseits den Rechtsweg einschlug und auf Schadensersatz von 68.000,-€ klagte, so dass es - für alle Fälle - zu einer Rückstellung von 80.000,- € kommen musste.

Olaf Winterberg wurde als 2. Vorsitzender wiedergewählt; neue Geschäftsstellenleiterin wurde Frau Schwarz.

Meldungen bis zum 15.01. gelten zum 31.12. des Vorjahres

Auf der Jugendverbandsversammlung in Schalksmühle wurde der Antrag gestellt, dass beim Schnellschach von 5 auf 7 Runden erhöht wird, dafür die Bedenkzeit von 25Minuten auf 20 Minuten reduziert wird.

Von der Verbandsversammlung: Daniel Mohr wird nächstes Jahr Nachfolger von Peter Pinnel. - Kai Lück ist nicht mehr Herausgeber der „Verbandsmitteilung“; außer der

Internetpräsentation soll es auch weiterhin eine gedruckte Fassung geben. - Wegen mangelnder Beteiligung wird die Schnellschach-Einzelmeisterschaft Ü 60 eingestellt.

Jugend-Schachbezirk: Jugendleiterin zurückgetreten; neue Jugendwartin: Karin Browning.

#### 2b) des Geschäftsführers:

Bernd Dahlmann erläuterte ausführlich und anschaulich die Finanzlage des Bezirks anhand der allen Anwesenden ausgehändigten Tischvorlage. Weiter nannte er einen Rückgang der Mitgliederzahlen von 394 auf 316, was wohl auch z.T. mit den Fusionen zusammenhängen könnte.

#### 2c) des Spielleiters:

Walter Cordes stellte positiv heraus, dass es für ihn keinen Grund zum Einschreiten wegen irgendwelcher Verstöße gab. - Im Übrigen sind alle Ergebnisse ausführlich in der entspr. Anlage zum Protokoll dokumentiert, so dass hier darauf verzichtet werden kann.

#### 2d) der Jugendwartin:

Wie schon unter 2a) erwähnt, ist die Jugendleiterin zurückgetreten und war also auch nicht anwesend; deswegen kein Bericht.

#### 2e) des DWZ-Bearbeiters und 2f) des Öffentlichkeitsreferenten:

Ein ausführlicher Bericht von Walter Cordes ist als Anlage dem Protokoll beigelegt, ebenso des Webmasters Christian Midderhoff. Die Bezirks-Homepage, 2013 eingerichtet, lief problemlos. Als Kritikpunkt nannte er die häufig nicht rechtzeitig erfolgten Ergebnis-meldungen; er appellierte an die Vereinsvertreter, auf die Einhaltung des 22.00-Uhr-Zeitpunkts zu achten. Als Termin für die Meldung der Mannschaftsaufstellungen nannte er den 1.08.

### **TOP 3, Aussprache zu den Berichten:**

Bezüglich der Pressearbeit kam die Anregung, auch den Lennespiegel mit einzubeziehen.

- Eine Frage zu den evtl. zu zahlenden 68.000,-€ (s. TOP 2a): sie müssten aus dem Etat des DSB genommen werden.

- Die Meldung der Mannschaften müsste bis zum 7.07. vorliegen, bei Vereinswechsel eines Spielers muss bis zum 30.06. der bisherige Verein vom neuen Verein schriftlich informiert werden.

#### **TOP 4, Bericht der Kassenprüfer:**

Die Kassenprüfer Klaus Bruhn und Hans-Georg Diez (beide SF Attendorn) hatten am Vortag die Finanzsituation - vorgetragen vom Geschäftsführer Bernd Dahmann, (s. TOP 2b) - geprüft und eine überaus kompetente und übersichtliche Präsentation vorgefunden, ohne die geringste Beanstandung. Hans-Georg Diez beantragte die Entlastung des Kassierers und damit zugleich des gesamten Vorstandes. Dies geschah einstimmig.

#### **TOP 5, Wahlen:**

5a), des Vorsitzenden:

Es gab keinen anderen Bewerber; Lothar Mirus wurde einstimmig wiedergewählt.

5b), des Spielleiters und 5c) des DWZ-Bearbeiters:

Einstimmige Wiederwahl von Walter Cordes

5d), des Öffentlichkeitsreferenten:

Dieser Aufgabenbereich wird weiterhin gemeinsam von Christian Midderhoff und Thomas betreut, einstimmige Bestätigung.

#### **TOP 6, Ehrungen:**

Wurden in den Spielleiter-Bericht (TOP 2a) integriert.

#### **TOP 7, Anträge:**

Ein Antrag des Bezirksvorstandes schlug vor, in der Bezirksliga nur noch mit 6 Brettern zu spielen, gleichzeitig wieder eine Kreisklasse einzuführen, um auch in der Bezirksklasse nicht nur um Aufstieg, sondern auch gegen den Abstieg zu spielen. Die Vertreter Plettenbergs lehnten das ab; ein Aufsteiger in die Verbandsklasse müsse gewohnt sein, an 8 Brettern zu spielen. Man beantragte 2 getrennte Abstimmungen:

Antrag a), 6 Bretter in der Bezirksliga: 25 ja, 8 nein, 3 Enthaltungen.

Demnach wird ab 2014/15 in der Bezirksliga an 6 Brettern gespielt werden.

Antrag b), Einführung einer Kreisliga ab 9 Teams unterhalb der Bezirksliga:

20 ja, 8 nein, 8 Enthaltungen.

Antrag von C. Midderhoff, eine Strafe von 20,-€ für das unentschuldigte Freilassen eines Brettes, wenn nicht Spielleiter und gegnerischer Mannschaftsführer am Samstag bis

18.00 Uhr informiert werden. W. Cordes schlug vor: 10,-€ pro Brett; dürfte dann am Spieltag nicht noch besetzt werden! Darüber Abstimmung: 27 ja, 9 nein.

Antrag, eine verspätete Ergebnismeldung (also nicht bis 22.00 Uhr) mit 10,-€ zu ahnden, im Wiederholungsfall mit 20,-€. Zur Abstimmung gestellt mit Halbierung der Beträge (5,- / 10,-€): 25 ja, 11 nein.

Eine strikte Anpassung an die neuen Fide-Regeln „Endspurt-Phase, Anhang G“ wurde einstimmig abgelehnt. Das Handy-Verbot soll so bleiben (Klingeln verliert die Partie), aber mit ausdrücklicher Kulanz-Regelung für Notfallärzte: einstimmig angenommen.

### **TOP 8, Klasseneinteilung:**

Grobe Planung, noch nicht definitiv.

### **TOP 9, Termine und Ausrichter:**

- 4-er-Pokal: 13.09. / 25.10. / 29.11. / 20.12. (Abgabetermin: 7.07.)
- Bez.-Einzelmeisterschaft: 10.-12.10. - Lüdenscheid (Der Veranstalter soll einladen, nicht der Bezirk!)
- Bez.-Schnellschach: 1.05.15 - Neuenrade
- Bez.-Einzel-Pokal: 6.09. / 27.09. / 15.11. / 6.12. - 1. Runde in Lüdenscheid.
- Bez.-Mannschafts-Blitz: 1.11. - Plettenberg.
- Sauerland-Pokal: 3.01.15 - Schalksmühle.
- Bez.-Einzel-Blitz: 10.01.15 - Lüdenscheid
- Bez.- Versammlung 2015: 13.06.15 - Lennestadt
- Verbands-Kongress: 30.05.15 - Plettenberg

### **TOP 10, Verschiedenes:**

Eberhard Mayer betont generell die Aktivität von Lüdenscheid; lädt zu „Offener Stadtmeisterschaft“ ein.

Der Vorsitzende schließt die Versammlung um 17.38 Uhr.

Protokoll:  
Hans-Georg Diez (SF Attendorn)